

Religionsunterricht 2009/10 und 2010/11

In der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 wurde das Modell 1 + 1 angenommen. Die Umsetzung dieses Modells ist auf das Schuljahr 2010/2011 für die Oberstufe vorgesehen. Die Umsetzung für die Primarschule erfolgt anschliessend. Das bedeutet: Für die nächsten zwei Schuljahre bleibt alles beim Alten. Sobald das Modell 1 + 1 umgesetzt wird, gibt es für die Kirchgemeinden weniger Kosten für den Religionsunterricht an der Schule, aber es entstehen gleichzeitig Kosten für die ausserschulische Arbeit mit Jugendlichen. Das Modell 1 + 1 bedeutet also eine Umlagerung von finanziellen Mitteln, keine Einsparung. Der Kirchenrat arbeitet an der Vorbereitung zur Umsetzung des Modells 1 + 1. Er wird weitere Informationen über die Ausschreibung und den Stand der Dinge zur gegebenen Zeit an die Gemeinden weiterleiten.

Pfr. Ulrich Henschel